



Lieferungen - Info 2/26 März - April 2026

Als letzte Neuheiten der in der Info 1/26 vorgestellten Modelle werden in der 2. Märzwoche die dänischen Patrouillenboote DIANA und FREJA (alk 604) und der kanadische Zerstörer der Tribal-Klasse, HMCS ALGONQUIN (alk 675), im letzten Umbauzustand, ausgeliefert. Dazu kommen noch die hier angekündigten Sondermodelle der Kingston-Klasse im Tarnanstrich. Die Auflage ist jeweils auf 22 Modelle limitiert.

alk 674A-S	HMCS GOOSE BAY (F707) Patrouillenboot der kanadischen Kingston-Klasse. 2 der 12 Einheiten umfassenden Klasse bekamen nach der letzten Modernisierung, um 2020, aus traditionellen Gründen den Tarnanstrich der im Nordatlantik im 2. Weltkrieg eingesetzten Schiffe der Alliierten Seestreitkräfte. Beide Schiffe waren der East Coast zugeteilt. 55,3x 11,3m		CA	2023
alk 674B-S	HMCS MONCTON (F708) Patrouillenboot der kanadischen Kingston-Klasse. Schwesterschiff der GOOSE BAY im Tarnanstrich.		CA	2023
alk 676	CSS ASTERIX  Canadian Supply Ship. Ein von der Lloyd Werft in Wismar gebautes ehemaliges Containerschiff. 2015 bei Davie Shipbuilding/ Quebec zum militärischen Versorgungsschiff umgebaut und geleast von der kanadischen Navy. Vor dem Umbau unter den Namen „MS Amorito“, „Neermor“ und „Cynthia“ als Containerschiff unterwegs. Eigner war die Briese Schifffahrts GmbH & Co KG. 2018 wurde das Schiff von der Royal Canadian Navy in Dienst gestellt. 26.000t, 182,5 x 25,2m, 20kn, Crew:150, Bewaffnung: 3x Phalanx CIWS (wird in der Regel nicht mitgeführt), 2x Sikorsky CH-148 Cyclones. (Die beiden Hangars können maximal zwei Chinooks aufnehmen). Neben 2 Rettungsbooten werden 4x RHIBs, 2x fast rescue crafts und 2x LCVPs mitgeführt.		CA	2018
alk 613	NUYINA australischer Forschungsseisbrecher, ersetzt die außer Dienst gestellte „Aurora Australis“. Die erheblich größere NUYIMA versorgt die australischen Antarktisstationen, dient der Polar-, Meeres-, Klima- und Wetterforschung. Gebaut bei der rumänischen Damenwerft und fertig gestellt bei Damen in Vlissingen (NL). Heimathafen ist Hobart/Tasmanien. Dahin führte auch die erste, 47 tägige, Überführungsfahrt. 25.500t, 160,3 x 25,6 m, 16kn, Dienstgeschwindigkeit 12 kn, bei 3 kn kann das Schiff bis zu 1,65 m dickes Eis brechen. Crew: 32. Der Name des Schiffes entstammt der Sprache der tasmanischen Aborigines. Bedeutet: „Südlicht“ oder „Polarlicht“.		AU	2021

Folgende Modelle werden bei uns zur Zeit nachgefertigt:

alk 344	Sir David Attenborough	Polarforschungsschiff, GB
alk 651	Anadolu	LHA und Flaggschiff der türkischen Navy
Alk 717	Bougainville	LHA 8, US-Navy

www.albatros-miniaturen.de
Albatros Schiffbau Miniaturen
Rollnerstr.110A
90408 Nürnberg
Tel:0911-95338622

Eine gute Zeit wünscht Ihnen
die Crew von Albatros